



Elemente der Begeisterung

Elemente der Begeisterung
Stiftung für interkulturelle
Zusammenarbeit
Tschaikowskistraße 23
04105 Leipzig

Pressekontakt:
Jens Mittelstenscheid
mobil: +49 (0) 173 58 51 723
jens.mittelstenscheid@edb-stiftung.de
www.edb-stiftung.de

Pressemitteilung 05/2010
04.11.2010

2 Jahre junges Engagement – Leipziger Stiftung stellt sich in Dresden vor

8. Sächsischer Stiftungstag im Deutschen Hygiene-Museum Dresden – EdB auf dem Podium

Die gemeinnützige junge Stiftung Elemente der Begeisterung feiert am 11. November 2010 ihr zweijähriges Bestehen. Die von Studierenden gegründete Stiftung, wird zu diesem Anlass ihre erfolgreiche Arbeit in der sächsischen Landeshauptstadt vorstellen. Der 8. Sächsische Stiftungstag findet am 7. November im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden statt. Ein Podiumsgespräch zum Thema „Junge Stifter in Sachsen“ bietet den Rahmen für die Erzählung der Erfolgsgeschichte der Leipziger Stiftung. Die Stifter engagieren sich im Bereich der Verständigung junger Menschen durch Workshops zur kulturellen, ästhetischen und politischen Bildung. Partner sind u.a. die Sächsische Landeszentrale für Politische Bildung und das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. In den vergangenen zwei Jahren wurden durch die Stiftung über 500 Jugendliche aus Sachsen, Frankreich, Polen, Tschechien und Tunesien zusammengebracht.

Die Gründungsgeschichte der jungen Sachsen wird als vorbildliches Beispiel für zivilgesellschaftliches Engagement betrachtet. Gerade in den Zeiten der Entfremdung von Kulturkreisen und Nationen und der wachsenden Gewaltbereitschaft eines international agierenden Terrorismus ist zivilgesellschaftliches Engagement zur Verbindung zwischen jungen Christen, Muslimen und Juden, zwischen Europäern und Nichteuropäern wichtiger denn je. Die Basis für eine funktionierende Gesellschaft schaffen nicht zuletzt international ausgerichtete Projekte und Initiativen aus dem zivil-



Elemente der Begeisterung

Elemente der Begeisterung
Stiftung für interkulturelle
Zusammenarbeit
Tschaikowskistraße 23
04105 Leipzig

Pressekontakt:
Jens Mittelstenscheid
mobil: +49 (0) 173 58 51 723
jens.mittelstenscheid@edb-stiftung.de
www.edb-stiftung.de

gesellschaftlichen Sektor. Die Stiftung versucht die eigenen positiven Erfahrungen in diesem Bereich weiterzugeben und andere engagierte Jugendliche bei der Verwirklichung ihrer Projekte zu begleiten. Aktuell mit der Projektreihe „Jugend Stifftet!“, die jugendliche und junge Erwachsene dazu ermutigen und befähigen soll, eigene Stiftungen zu etablieren und damit nachhaltige Projektarbeit zu leisten. Die Kampagne wird in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen durchgeführt. Nähere Informationen hierzu werden bei dem Podiumsgespräch am 7. November 2010 um 12.30 Uhr im Deutschen Hygiene-Museum vorgestellt.

Weitere Informationen unter:

www.edb-stiftung.de

<http://www.buergerstiftung-dresden.de/Saechsische-Stiftungstage.64.0.html>



Elemente der Begeisterung

Elemente der Begeisterung
Stiftung für interkulturelle
Zusammenarbeit
Tschaikowskistraße 23
04105 Leipzig

Pressekontakt:
Jens Mittelstenscheid
mobil: +49 (0) 173 58 51 723
jens.mittelstenscheid@edb-stiftung.de
www.edb-stiftung.de

Elemente der Begeisterung

Stiftung für interkulturelle Zusammenarbeit
Tschaikowskistraße 23
04105 Leipzig

Die Stiftung »Elemente der Begeisterung« ist eine eingetragene gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts. Registriernummer: 7/2008, Landesdirektion Leipzig

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Robert Benjamin Biskop, Jens Mittelstenscheid, Oliver Janke

www.edb-stiftung.de

Die gemeinnützige Stiftung »Elemente der Begeisterung« wurde im November 2008 gegründet. Ihr Engagement zielt darauf ab, Studierenden aus Deutschland, Frankreich und der arabischen Welt die erfolgreiche Organisation und Durchführung interkultureller sowie disziplinübergreifender Begegnungen zu ermöglichen. »Elemente der Begeisterung« ist die Fortführung des gleichnamigen Projektes, in dem sich seit 2005 Studenten der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig sowie der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig engagiert haben.